

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Hans Carossa
Eine Kindheit

Erzählungen

In Pappband M. 60.—

★

Eine kleine Anzahl Exemplare ließen wir mit der Hand in Pergament binden und farbig bemalen. Sie werden manchen Freunden des Dichters willkommen sein.

Der Preis beträgt M. 1200.—

Bestellzettel anbei



DER INSEL-VERLAG

Goeben wurde versandt:

Inon, Die Grenzen

Eine nachdenkliche Komödie in 4 Akten

Halbleinenband M. 15.—

Inon, 12 Gedichte

Reizender, von der Firma Spamer hergestellter imitierter Halbpergamentband in Reclamformat

M. 10.—

Wir liefern beide Werke mit 35% und zur Einführung je 1 Exemplar zur Probe mit 40%. Da die Preise sich bereits nächsten Monat erhöhen werden, empfehlen wir sofortige Bestellung.

Mag Köppler & Co., G. m. b. H.,
Leipzig.

Verlag Aurora ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Dresden-Weinböhla

Z

In 3.—5. Auflage erschien:

Z

Das Glück des Lebens

Die Geschichte vom Lieben und Sterben
zweier Menschen von Kurt Martin

Preis fein gebunden Mark 30.—

★ Vorzugsausgabe in Seide geb. Mark 150.—

Rabatt: bar 40%, 10 Expl. 42½%, 25 Expl. 45%.

Urteile der Presse:

Braunschweiger Landeszeitung: Martin ist ein Dichter aus eigener Kraft, der durch die Echtheit seines Gefühls, durch die Anständigkeit seiner künstlerischen Mittel und seine schauende Liebe zum Lebendigen sich einen ehrenvollen Platz im deutschen Schrifttum der Gegenwart errungen hat.

Badische Nachrichten: Kurt Martin ist ein ausserordentlich fein talentierter Psychokrat; er erfasst die tiefsten Seelengründe in ihrer verständlichsten Auslegung. Die Gestalten in seinen Romanen verkörpern immer ein Stück von ihm selbst; nie sind sie oberflächlicher Natur, nie geistesarm oder roh. Wohl legt er Kontraste, Gegensätze und Kampf in ihre Herzen, aber er nimmt ihnen nicht die Harmonie der innersten Denkweise mit dem Problem des Handelns. So ist das vorliegende kleine Werk Martins mehr als ein Stimmungsbild glückhafter Häuslichkeit. Die Handlung erstreckt sich auf das Suchen ferner Welten. Wie die Liebenden auf der Insel gleitet der Gläubige oder Forschende allmählich von der Welt vollkommen ab und erringt Sonnennähe. Lichtvolle Wehezustände, besonders die herrliche Verschleierung der Todesnähe zum Schluss geben dem Büchlein einen hohen Wert.

Berliner Morgenzeitung: Der bekannte Autor hat uns hier ein Werk von stärkster Gestaltungskraft, hohem dichterischen Schwung und ergreifender Empfindungstiefe beschert, das uns ebenso stofflich fesselt wie durch die fein abgetönte Diktion in seinen Bann zwingt. Eine stille Resignation liegt über dem Buche, das uns predigt: „Schaudernd gehn von dannen Glück und Hoffen, brüsker Sieger ist der Tod allein.“ — Besonders sei auch die reiche und geschmackvolle Ausstattung hervorgehoben.

Darmstädter Tageblatt: Die Geschichte einer innigsten Liebe zwischen Mann und Weib, einer Anbetung des Weibes, ihrer Seele, ihres Leibes als Bild des Lebens, als Spenderin alles Glückes, aller Wonnen. Die Geschichte höchsten Menschenglückes und düstersten Unterganges. Das Buch ist ein grosses erschütterndes Erleben.